

## Galerie Bechter Kastowsky: „Christoph Schirmer: Zeit“

06.03.2015 | 09:49 | von Johanna Hofleitner (Die Presse - Schaufenster)

### **Die neuen Arbeiten von Christoph Schirmer sind aktuell in der Wiener Galerie Bechter Kastowsky zu sehen.**

Farbe steht diese Woche an der Tagesordnung der Galerien. Dabei ist sie nicht immer nur eine zentrale Ingredienz der Malerei, sondern an ihren Rändern auch ein Instrument, um die Schnittstellen zu anderen Medien auszuloten – zur Zeichnung etwa oder auch zur Literatur. Die erste Assoziation werfen beispielsweise die neuen Arbeiten von Christoph Schirmer (Bild) auf, aktuell zu sehen in der Wiener Galerie Bechter Kastowsky. Darin verbindet sich das Faible des Künstlers für postmoderne Technologien mit einer spielerischen Haltung zu Ornament und Dekor – eine Synthese, die im Kern von Schirmers Passion für Konstruktionen und Strukturen angetrieben ist. In Klagenfurt bereitet derweil Reimo Wukounig im Kunstraum Walker (Richard-Wagner- Straße 34–36, 9020 Klagenfurt) die Präsentation seines neuesten 16-teiligen Zeichnungszyklus, „Unter der Glasglocke“, vor, eine Hommage an die fragile Poesie der amerikanischen Schriftstellerin Sylvia Plath (1932–1963) und ihren gleichnamigen, einzigen Roman.

*Galerie Bechter Kastowsky: „Christoph Schirmer: Zeit“, 6.3.-18.4. (Gluckgasse 3 / Mezzanin, 1010 Wien).*

© DiePresse.com